

Dreiste Diebstahlserie in Bergheim: Trafikantin in Angst

Ein staatenloser Syrer belagert und plündert mehrmals eine Trafik in Bergheim. Nun sitzt er nach mehreren Einbrüchen endlich in Haft.



Eine kleine Trafik in Bergheim bei Salzburg wurde innerhalb weniger Tage zum Schauplatz mehrerer krimineller Vorfälle. Alles begann, als ein 30-jähriger staatenloser Asylwerber aus Syrien das Geschäft von Angelika S. besuchte, um sich über das Thema Vaping zu informieren. Doch der anfänglich harmlose Besuch entwickelte sich schnell zu einem Albtraum für die Trafikantin.

Angelika S. erinnert sich noch genau an den ersten Besuch des Mannes am Mittwoch: Nachdem er ausgiebig beraten wurde, schnappte er sich einfach E-Zigaretten und Vaping-Utensilien und ging ohne zu bezahlen. Dieser dreiste Diebstahl setzte eine Reihe von weiteren kriminellen Handlungen in Gang.

Wiederholte Diebstähle und Einbrüche

Bereits am nächsten Tag tauchte der Mann erneut in der Trafik auf, allerdings nicht, um seine Rechnung vom Vortag zu begleichen. Stattdessen wollte er sich weiteres Vape-Material aneignen und flüchtete erneut. Als er am Freitag ein drittes Mal erscheinen wollte, wurde ihm der Zutritt von Angelika S. und einem zufällig anwesenden Kunden verweigert. Wenig später hörten sie einen lauten Knall: Der Asylwerber hatte einen Automaten in der Nähe mit einem Gullideckel eingeschlagen, um sich nun dort zu bedienen.

Die Polizei wurde sofort alarmiert und konnte den Täter nach kurzer Fahndung festnehmen. Trotzdem wurde der Verdächtige kurze Zeit später von der Justiz wieder auf freien Fuß gesetzt, um die Ermittlungen weiterzuführen. Beinahe ironischerweise bedankte sich der Syrer, indem er am darauf folgenden Sonntag mit zwei weiteren Gullideckeln erneut die Auslage der Trafik einschlug und abermals Rauch- sowie Vape-Waren entwendete.

Angst und Verzweiflung

Die gesamten Erlebnisse haben Angelika S. schwer mitgenommen. „Was muss alles passieren, dass solchen Leuten das Handwerk gelegt wird? Ich fürchte mich schon richtig, in die Arbeit zu gehen“, äußerte sie ihre Verzweiflung. Auch ihre Angestellte überlegt ernsthaft, das Handtuch zu werfen, weil sie inzwischen Angst hat, weiterhin in der Trafik zu arbeiten.

Doch der staatenlose Mann übertrieb es schließlich. Am selben Abend, nur wenige Stunden nach dem letzten Vorfall in der Trafik, wurde ein nahegelegener CBD-Automat ebenfalls mit einem Gullideckel aufgebrochen und geplündert. Endlich schritt die Justiz härter ein: Gegen 23:00 Uhr erhielt Angelika S. die erlösende Nachricht, dass der Mehrfachtäter nun endgültig in Gewahrsam ist. U-Haft wurde in Aussicht gestellt.

Auf der Homepage der Polizei liest sich der Fall wie folgt: „Ein

30-jähriger staatenloser Asylwerber verübte im Zeitraum zwischen dem 28. August und dem 1. September mehrere Diebstähle von Tabakwaren und Einbrüche in Automaten und eine Trafik. Der Mann beging die Straftaten laut seinen Aussagen aufgrund seiner starken Nikotinabhängigkeit. Insgesamt verübte er drei Diebstähle und drei Einbrüche. Die Summe des Gesamtschadens ist noch unbekannt. Nach seiner Festnahme am Abend des 1. September wurde er in die Justizanstalt Salzburg gebracht.“

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de